

Rosemarie Nave-Herz

Ehe- und Familiensoziologie

Eine Einführung in Geschichte,
theoretische Ansätze und empirische Befunde

2. Auflage 2006

Juventa Verlag Weinheim und München

Inhalt

1. Einführung: Abriss über die Geschichte der Familiensoziologie in Deutschland	9
1.1 Die Anfänge der Familiensoziologie	10
1.2 Die Konsolidierungsphase	17
1.3 Die Entwicklung der Familiensoziologie nach dem Zweiten Weltkrieg	18
2. Grundbegriffe der Ehe- und der Familiensoziologie	23
2.1 Ehe: eine Begriffsbestimmung	24
2.2 Zum Begriff „Familie“ und eine Typologie von Familienformen	29
2.3 Verwandtschaft und Verwandtschaftslinien	35
3. Ein historischer und zeitgeschichtlicher Rückblick über die Ehe und Familie	37
3.1 Vorindustrielle Familienformen	37
3.2 Die Entstehung und Verbreitung des bürgerlichen Familienideals in Deutschland	48
3.3 Zeitgeschichtlicher Wandel des Ehe- und des Familiensystems	58
3.3.1 Familienstatistische Veränderungen und methodische Probleme ihrer Interpretation	58
3.3.2 Veränderungen in der subjektiven Bedeutung von Ehe und Familie?	71
4. Ehe und Familie aus funktionalistischer und differenzierungstheoretischer Sicht	77
4.1 Die Funktionen von Ehe und Familie	79
4.1.1 Die Reproduktionsfunktion	79
4.1.2 Die Sozialisationsfunktion	88
4.1.3 Die Platzierungsfunktion	91
4.1.4 Die Freizeitfunktion	95
4.1.5 Die Spannungsausgleichsfunktion	99
4.1.6 Zusammenfassung	101
4.2 Die Nichteheleiche Lebensgemeinschaft: ein funktionales Äquivalent der Ehe?	103
4.3 Die homosexuelle Partnerschaft: eine neue öffentlich anerkannte Lebensform	111

5. Gesellschaftliche Formen und Bedingungen der ehelichen Partnerwahl.....	119
5.1 Formen der Ehepartnerwahl und Heiratsmarkt.....	119
5.2 Soziologische und psychologische Partnerwahltheorien	131
6. Die Ehe als Institution	137
6.1 Einführung: Zum Begriff „Institution“	137
6.2 Die soziologische Bedeutung der Eheschließung.....	138
Exkurs: Die derzeitige und historische Entwicklung der Namensrechtsregelung in Deutschland.....	140
6.3 Der Sinnzusammenhang der Institution Ehe	143
Exkurs: Eheliche und außereheliche sexuelle Beziehungen	148
6.4 Die Ehe als identitätsbildende Institution	150
6.5 Innereheliche Alltagsorganisation	152
6.6 Eheliche Machtstrukturen.....	157
6.6.1 Zum Begriff „Macht“ und „Gewalt“.....	158
6.6.2 Soziologische Theorien ehelicher Machtstrukturen.....	159
6.6.3 Gewalt in der Ehe.....	164
6.7 Auflösung der Ehe.....	167
6.7.1 Ehescheidung/Trennung	167
6.7.2 Verwitwung	174
7. Familiäre Rollen	179
7.1 Einführung: Zum Begriff der „sozialen Rolle“.....	179
7.2 Die Vater- und die Mutterrolle in der modernen Familie	182
7.3 Die soziale Rolle der „Großeltern“	186
7.4 Die soziale Rolle des Kindes in der Familie.....	191
8. Familie als Interaktionssystem.....	195
8.1 Elterliche Erziehungsziele und elterliches Erziehungsverhalten	195
8.2 Gewalt in der Familie	205
8.3 Geschwisterbeziehungen	208
8.4 Materielle und immaterielle Transferleistungen zwischen den familialen Generationen.....	212
8.4.1 Einführung	212
8.4.2 Transfers von Zeit und Fürsorge innerhalb der Mehrgenerationen-Familie.....	213
8.4.3 Materielle Transfers innerhalb der Mehrgenerationen-Familie.....	218
8.4.4 Zusammenfassung.....	221
9. Schlussbemerkung.....	223
Literatur.....	225
Register	257